

**Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung  
St. Josef Gaustadt  
am 03.04.2019**

Ort: Pfarrrsaal Gaustadt  
Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 22.00 Uhr

**Anwesend:**

Christiane Dillig, Robert Haßfurther, Donald Jahn, P. Sunny John, Amelie Köhler, PR Sebastian König, Pfarrer Dr. Markus Kohmann, Bernd Krügel, Gisela Müller, Benno Pfuhlmann, Marian Pscherer, Maria Ritter, Florian Röckelein, Elisabeth Scharfenstein, Dr. Johannes Siedler, Christina Stieglitz, Florian Stieglitz, Danica Fichtel

**Entschuldig:** Agnes Först, Michael Göppner, Gabriele Mahr, Monika Unterburger

Florian Röckelein begrüßt die Mitglieder des Pfarrgemeinderates. Pfarrer Dr. Markus Kohmann spricht ein geistliches Wort.

Das Protokoll der Sitzung vom 23.01.2019 wird genehmigt.

**TOP 1: Aktueller Stand des Strukturprozesses/Bericht von der Sitzung des Übergangsgremiums des Seelsorgebereichs**

Am 19. März fand ein Treffen des Übergangsgremiums des vergrößerten Seelsorgebereichs statt, an dem Vertreter der vier Pfarreien Dom, Obere Pfarre, St. Martin und St. Josef-Gaustadt teilnahmen. Aus unserer Pfarrei waren Robert Haßfurther, Svenja Knorr, Gerhard Öhlein und Florian Röckelein dabei. Ein Austausch über den diözesanen Strukturprozess ergab, dass Folgendes bereits erreicht worden ist: Neue Gottesdienstordnung, gemeinsame Sakramentenpastoral, Koordination der Feste, Gespräche über die Zukunft der Pfarrbriefe und Homepages, Kooperation der Kindertagesstätten mit Ausnahme von Gaustadt, Organisation der Seniorenheimgottesdienste und Ausbildung von Wortgottesdienstleitern in den Heimen

In dem Gespräch erläuterten die Vertreter der Pfarreien ihre Anliegen für die Zukunft. Die Teilnehmer aus St. Josef verwiesen darauf, dass das kirchliche Leben vor Ort weitergeführt werden solle, dass man aber für Neues offen sei. Sie sprachen sich dafür aus, die eigene Fronleichnamsprozession beizubehalten. Auch solle die Jugendarbeit weitergeführt und das große Potential der KJG nicht vernachlässigt werden.

Bei der Sitzung wurde über einen neuen Namen für den Seelsorgebereich und den Standort des zukünftigen Verwaltungssitzes beraten. Ein einstimmiges Votum ergab der Vorschlag: „Katholischer Seelsorgebereich Bamberg Insel, Berg und Gaustadt“. Verwaltungssitz soll das Pfarrhaus „Unsere Liebe Frau“ sein.

Florian Röckelein verweist bezüglich der anderen Pfarrbüros auf eine Aussage von Pfarrer Matthias Bambynek, nach der die einzelnen Pfarrbüros nicht aufgelöst werden sollen.

Pfarradministrator Markus Kohmann ergänzt zum Stundenumfang im Pfarrsekretariat, dass die Kirchenstiftungen über die Stundenzahl des Personals entscheiden. Hauptaufgabe der vorgesehenen zentralen Verwaltungsfachkraft sei, die Pfarrer bei ihrer Verwaltungsarbeit zu entlasten.

**TOP 2: Bericht aus dem Seelsorgebereichsrat Dom/Obere Pfarre**

Florian Röckelein berichtet aus einer Sitzung des SSB Dom/Obere Pfarre, die er als Gast besuchte. Darin ging es um die Information über Termine in den Pfarreien, etwa den Pfarrfasching und um Themen, die die Gemeinden bewegen, etwa den Strukturprozess.

Der SSB Dom/Obere Pfarre hat Interesse bekundet, der Pfarrei St. Josef-Gaustadt einen Besuch abzustatten. Vorgeschlagen wird ein Treffen am Dienstag, 8. Oktober 2019 abends. Die Gäste sollen, wenn möglich, auch eine Kirchenführung erhalten.

**TOP 3: Gemeinsamer Pfarrbrief und gemeinsame Homepage**

Gemeinsamer Pfarrbrief: Christiane Dillig berichtet von einer ersten Sitzung der Pfarrbrief-Redakteure von Dom, Obere Pfarre, St. Martin und St. Josef-Gaustadt. Dabei wurde zunächst der Status quo der derzeitigen Situation dargelegt, Erscheinungsrhythmus, Inhalte, Layouts, Auflage und Vertrieb. Da in Zukunft ein gemeinsamer Pfarrbrief für alle Pfarreien erstellt werden soll, einigte man sich darauf, das Erscheinen anzupassen. So soll der Pfarrbrief künftig zwei Mal im Jahr – zu Weihnachten und zu Ostern - erscheinen. Bei Bedarf könne individuell ein weiterer hergestellt werden. Um die Hefte nicht zu eng aufeinander folgen zu lassen, könne die Weihnachtsausgabe bereits zum 1. November erstellt werden. Zum Konzept: Es wird eine Dreigliederung mit Mantelbogen (pastorale, allgemeine und spirituelle Texte etc.), Gemeindeleben und Termine – die beiden letzten Bereiche dann individualisiert für die jeweilige Pfarrei – als realisierbar gesehen. Die Umstellung bezüglich des Termins könne möglicherweise bereits zu Weihnachten 2019 erfolgen. Möglicherweise wird für die grafische Neugestaltung des Pfarrbriefs eine Art „Ausschreibung“ erfolgen, um ein einheitliches Design zu erhalten.

Gemeinsame Homepage: Danica Fichtel, Elisabeth Scharfenstein und Christiane Dillig berichten über eine Sitzung zur neuen Homepage. Die inhaltlichen Überlegungen sind bereits weit fortgeschritten. Die Gaustadter Vertreter konnten noch Wünsche und Ergänzungen einbringen. Durch die neue zentrale Homepage soll verhindert werden, dass sich viele Inhalte doppeln (z.B. Sakramentenvorbereitung, Team der Hauptamtlichen, etc.) Es soll eine einfachere Navigation an allen Endgeräten (auch Tablet/Smartphone) möglich sein. Es wird acht Haupt-Kategorien geben: Aktuelles, Gottesdienste, Mitarbeitende, Glauben, Gremien, Gemeindeleben, Kirchen, Kontakt. Überlegungen gehen dahin, dass die Seiten mit offiziellem Inkrafttreten des neuen Seelsorgebereichs im Herbst „online gehen“. Zunächst werden die Inhalte der Seiten der bisherigen Homepage von St. Josef-Gaustadt übernommen. Dies erfolgt am Samstag, 11. Mai, ab 8.00 Uhr im EDV-Schulungsraum des Ordinariats, Jakobsplatz 8, mit Hilfe von Freiwilligen aus den Pfarreien. Es werden noch Engagierte aus Gaustadt gesucht. Zu einem späteren Zeitpunkt sollen die Inhalte der erneuerten Homepage überprüft und – bei Bedarf - auf den neuesten Stand gebracht werden.

#### **TOP 4: Berichte aus den Sachausschüssen (u.a. Feste und Feiern: Flurumgang; Ökumene: Lange Nacht der Kirchen; Kirchenverwaltung)**

Feste und Feiern: Der Pfarrfasching wurde gut angenommen.

Der Flurumgang, der von den Gemeinden im Seelsorgebereich gemeinsam durchgeführt wird, soll am Mittwoch, 29. Mai, um 18.30 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst am Ottobrunnen enden. Die Pfarrei Gaustadt trifft sich um 18.00 Uhr am Walldorfkindergarten, um gemeinsam dorthin zu gehen.

Ökumene: Die Lange Nacht der Kirchen findet am 17. Mai in St. Martin und St. Josef/Hain statt. St. Josef-Gaustadt beteiligt sich nicht, da der Termin zu knapp mitgeteilt wurde.

Kirchenverwaltung: Der neue Kindergarten am Ochsenanger wird von der Stadt Bamberg betrieben, nicht von einem kirchlichen Träger.

#### **TOP 5: Sonstiges (u.a. Situation Mesner M. Göppner, Buch f. P. Solomon)**

Mesner Michael Göppner fällt bis auf weiteres krankheitsbedingt aus. Ehrenamtliche aus Pfarrgemeinderat und Pfarrei übernehmen einzelne Dienste.

Das für Pater Solomon gestaltete Buch wurde nach Indien verschickt.

#### **TOP 6: Termine**

Freitag, 17.5.: Lange Nacht der Kirchen in St. Martin und St. Josef/Hain

Mittwoch, 29.5.: Flurumgang: 18.00 Uhr Treffen am Walldorfkindergarten, 18.30 Uhr, Gottesdienst am Ottobrunnen

Nächste Pfarrgemeinderatssitzung: Dienstag, 4. Juni, 19.30 Uhr, Pfarrsaal  
Der Vorstand trifft sich zur Vorbesprechung am Montag, 20. Mai, 17.00 Uhr

Christiane Dillig, Schriftführerin